

Lehrgangsziele:

- Professionalisierung im Arbeitsbereich
- Erweiterung der Handlungskompetenz in der Arbeit mit (Familien-)Systemen
- Erarbeitung einer neuen systemischen Sichtweise
- Einsatz der gelernten Fähigkeiten für weitere berufliche Aufgaben

Prüfungsleistungen/Lernzeiten:

- Führen eines Lerntagebuches
- Schriftliche Ausarbeitung – Fallbeispiel
- Teilnahme Peer-Gruppen/Supervision
- Präsentation im Rahmen des Abschlusskolloquiums
- Fehlzeit von maximal 20% der Kursdauer

Kursgebühr: 1.800,00 €
150,00 € Prüfungsgebühr
Gesamt: 1.950,00 €*
(zzgl. Kosten für Übernachtung/Verpflegung, 4 x Tagespauschale inkl. Vollpension à 89 € = 356 €).

Lehrgangsteam:

- Eva Liesche, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Psychotherapeutin/Suchttherapeutin
- Tina Mowat, Dipl.-Pädagogin, Systemische Therapeutin
- Petra Holtkamp-van Lay, Dipl.-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin
- Carlos Zina, Dipl.-Pädagoge, Systemischer Supervisor, Mediator und Therapeut
- Josef van Lay, Dipl. Sozialarbeiter, Systemischer Paar- und Familientherapeut

Kontakt

Volkshochschule Bielefeld
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld
T. 0521 - 51 - 2222
volkshochschule@bielefeld.de
www.vhs-bielefeld.de

Info und Anmeldung

Julia Herrmann
Tel.: +49 521 51-3585
julia.herrmann@bielefeld.de

SYSTEMISCHE BERATUNG

BERUFSBEGLEITENDER ZERTIFIKATSLEHRGANG



Geplante Kurstermine

Fr., 19.02.27	Soziales Wirken und systemisches Modell	VHS
Sa., 20.02.27	Soziales Wirken und systemisches Modell	VHS
Fr., 12.03.27	Systemische Kommunikation	VHS
Sa., 13.03.27	Systemische Kommunikation	VHS
Fr., 16.04.27	Krise/Konflikte/Intervention	VHS
Sa., 17.04.27	Krise/Konflikte/Intervention	VHS
Mo. 07.06.- Fr. 11.06.27	Familien-Rekonstruktion, BU	Einschlingen
Mo. 07.06.- Fr. 11.06.27	Familien-Rekonstruktion, BU	Einschlingen
Mo. 07.06.- Fr. 11.06.27	Familien-Rekonstruktion, BU	Einschlingen
Mo. 07.06.- Fr. 11.06.27	Familien-Rekonstruktion, BU	Einschlingen
Mo. 07.06.- Fr. 11.06.27	Familien-Rekonstruktion, BU	Einschlingen
Sa., 26.06.27	Supervision	VHS
Fr., 09.07.27	Funktionale und dysfunktionale Familienstrukturen am Beispiel von Sucht und Psychiatrie	VHS
Sa., 10.07.27	Funktionale und dysfunktionale Familienstrukturen, Sucht/Psychiatrie	VHS
Fr., 10.09.27	Trauer und Verlust	VHS
Sa., 11.09.27	Trauer und Verlust	VHS
Sa., 02.10.27	Supervision	VHS
Fr., 08.10.27	Selbstfürsorge der/des Beratenden	VHS
Sa., 09.10.27	Selbstfürsorge der/des Beratenden	online
Sa., 27.11.27	Abschlusskolloquium	VHS

Zusätzlich: 20 UE Peer-Gruppenarbeit und 10 UE für die Ausarbeitung des Fallbeispiels .

Systemische*r Berater*in (VHS) Berufsbegleitender Lehrgang

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die im weiten Feld sozialer, pädagogischer oder beraterischer Arbeit mit Familien, Paaren, Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen arbeiten.

Die berufliche Inanspruchnahme fordert sie oft heraus, bis an persönliche Leistungsgrenzen zu gehen. Ziel dieses Lehrgangs ist die Professionalisierung im jeweiligen Arbeitsbereich durch die Erarbeitung einer systemischen Sichtweise und deren Integration in die eigenen Arbeitszusammenhänge.

Im Vordergrund steht die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Teilnehmenden in ihrer Arbeit mit Systemen. Schwerpunkt liegt in der Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, beraterischer und methodischer Kompetenzen.

Folgende Inhalte werden erarbeitet:

- Soziales Wirken und Systemisches Modell
- Systemische Kommunikation
- Krisengespräche, Konfliktbewältigung und Interventionsstrategien
- Familien-Rekonstruktion
- Funktionale und dysfunktionale Strukturen, Sucht/Psychiatrie
- Trauer und Verlust
- Selbstfürsorge der/des Beratenden

Der Lehrgang umfasst 218 Unterrichtseinheiten:

168 UE Präsenzunterricht.

20 UE Peer-Gruppen

20 UE Supervision

10 UE Ausarbeitung des Fallbeispiels

Der Lehrgang schließt mit einem Kolloquium ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. bescheinigt. Die Weiterbildung wurde vom Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen entwickelt, an vielen Standorten umgesetzt und fortlaufend evaluiert und aktualisiert.

Zum Erlangen des Zertifikats muss die Mindestteilnahme 80% betragen.

Bei für die Gruppe schädlichem Verhalten kann ein*e Teilnehmer*in ausgeschlossen werden. Die Entscheidung liegt bei den Dozierenden und der VHS Bielefeld.